





Internationalisierung



Internationalisierung von Hochschulen



Gründe für die Internationalisierung von Hochschulen

- Internationalisierung der Welt in allen Bereichen
- Effektive Nutzung internationaler...
 - ...finanzielle Ressourcen
 - ...Arbeitsressourcen





Internationalisierung von Hochschulen

Förderung akademischer Mobilität als Strategien der Internationalisierung von Hochschulen

- "Virtuelle Mobilität"
- Entwicklung gemeinsamer
 Studienstrukturen, Zertifikate und Abschlüsse
- Erstellung gemeinsamer Studiengänge
- Internationale Programme
- Fremdsprachen





2

Warum Deutschland?



© Colorbox, #32819580

"Einheit und Freiheit von Wissenschaft und Bildung" (Humboldt)



Hochschulen in Deutschland zeichnen sich aus durch:

- eine enge Verbindung zwischen Forschung und Lehre
- eine große Vielfalt an Hochschulen und Studienprogrammen
- ein hohes akademisches Niveau
 - QS World University Rankings: 30 unter den besten 500 weltweit



Gute Bedingungen für Forschung und Studium

Hochschulen in Deutschland zeichnen sich aus durch:

- Universalität:
 - Deutsche Abschlüsse werden weltweit anerkannt
- Geringe Kosten und Zugänglichkeit:
 - Hochschulbildung in Deutschland ist kostenlos
 - Oft keine Aufnahmeprüfungen
- Vielfalt und Internationalität:
 - Mehr als 16.000 Studienprogramme/Kurse
 - Ca. 1.600 internationale Programme, überwiegend in englischer Sprache







Hochschullandschaft

428 Hochschulen

- 120 Universitäten und technische Universitäten
- 245 Fachhochschulen
- 57 Kunsthochschulen
- 6 Pädagogische Hochschulen
- 16 Theologische Hochschulen
- 30 Verwaltungshochschulen







DAAD Stipendienprogramme



Der DAAD im Überblick

- Potenziale weltweit erkennen und fördern
 - Stipendien und Förderangebote für Studierende und Wissenschaftler:innen
- Strategische Vernetzung von Wissenschaft stärken
 - Förderung internationaler Partnerschaften
- Expertise in die internationalen Beziehungen einbringen
 - Wissenschaftsmanagement, Politikdialog,







DAAD-Präsenz weltweit



Stipendienprogramme des DAAD im Überblick

Für Studierende

- Hochschulsommerkurse in Deutschland für ausländische Studierende und Graduierte
- Praktikantenplätze für ausländische Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Land- und Forstwirtschaft (IAESTE)
- Studienreisen für Gruppen von ausländischen Studierenden in Deutschland
- DAAD-TEV Ortak Yüksek Lisans Bursu

Für Graduierte, Promovierende, Hochschullehrende

- Forschungsstipendien
- Wiedereinladungen für ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten





Hochschulsommerkurse

für ausländische Studierende und Graduierte

Allgemeine Rahmenbedingungen

- Wer kann sich bewerben: Studierende an einer Universität in der Türkei, die in einem Bachelor-, Master- oder Promotionsprogramm eingeschrieben sind
- Erforderliches Deutschniveau: A2 für Bachelor- und Masterstudierende, A1 für Promovierende
- Dauer des Stipendiums: 4 Wochen (Sommer 2025)
- **Stipendienbetrag:** Teilnahmegebühr für die Sommerakademie (1.192,00 €), Reisekrankenversicherung, Reisekostenzuschuss
- Bewerbungsort: www.funding-guide.de
- Bewerbungsschluss: 1. Dezember 2024



Kurse finden













Bewerbungsunterlagen

- online-Bewerbungsformular
- Tabellarischer Lebenslauf (Deutsch)
- Motivationsschreiben (Deutsch)
- Leistungsnachweise (Übersetzung)
- ggf. Zeugnisse
- Sprachnachweis
- sonstige Unterlagen (Praktikumsnachweise, ...)

Hinweis: Übersetzungen können unbeglaubigt vorliegen. Bei A1/A2-Kenntnissen können Lebenslauf und Motivationsschreiben in engl. Sprache eingereicht werden.





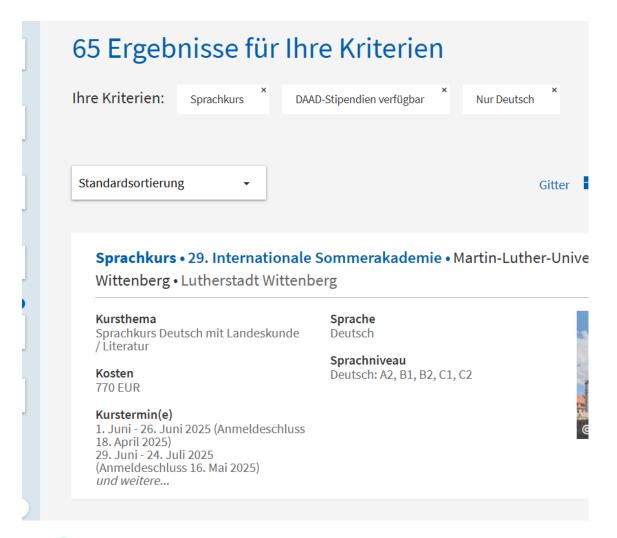
Motivationsschreiben

- Das Motivationsschreiben sollte:
 - einen Umfang von 1-2 Seiten haben;
 - in deutscher Sprache geschrieben sein;
 - in thematische Absätze gegliedert sein.
- Vorsicht beim Motivationsschreiben!
 - Es ist kein Brief und hat daher keine Begrüßungs- und Abschiedsformel.
 - Ein Motivationsschreiben sollte persönlich (nicht emotional) sein und daher keine allgemeinen Formulierungen enthalten.





Motivationsschreiben



- Ein Motivationsschreiben enthält folgende Aspekte:
 - kurze Informationen zur eigenen Person (Studiengang, Berufserfahrung);
 - Kenntnisse und Qualifikationen (Kurse und Veranstaltungen mit inhaltlicher Relevanz);
 - Begründung für den gewählten Hochschulsommerkurs (Nutzen für den Studienverlauf, für die Abschlussarbeit,...);
 - Pläne für die Zukunft (berufliche und akademische Ziele, welche Rolle spielt ggf. die Fremdsprache dafür, diese zu erreichen,...)

Lebenslauf

- Der Lebenslauf sollte:
 - einen Umfang von max. 1,5 Seiten haben;
 - übersichtlich sein und das Leben ohne zeitliche Lücken darstellen;
 - in jedem Abschnitt mit dem aktuellsten Ereignis beginnen.
- Der Lebenslauf enthält nicht:
 - Name und Beruf der Eltern;
 - Urlaubsreisen;
 - Hobbys und Interessen, die für die Bewerbung unwichtig sind.





Lebenslauf



- Die Gliederung des Lebenslaufes sieht Informationen zu folgenden Aspekten vor:
 - persönliche Angaben;
 - Studium und Schulbildung;
 - nicht-touristische Auslandsaufenthalte,
 Praktika und Berufserfahrung;
 - Fremdsprachenkenntnisse;
 - Informationen zu sozialem Engagement.



Sprachnachweise

- onSET, TestDaF, Zertifikate des Goethe-Instituts, DSD, DSH, telc, ÖSD
- Aktualität
 - bis B1: nicht älter als ein Jahr
 - ab B2: nicht älter als zwei Jahre
- Niveau:
 - Studierende: A2
 - Promovierende: A1









5

Veranstaltungshinweise







Dr. Michael Seyfarth

DAAD-Lektorat Marmara Universität

michael.seyfarth@daad-lektorat.de

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) Kennedyallee 50 53175 Bonn

www.daad.de www.daad-turkiye.org

